

Abschlussbericht

Schuljahr 2022/23

1 Eckdaten

Schule	Schulform	
Gerhart-Hauptmann-Gymnasium	Gymnasium	
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort
Dahlmannstraße 40	23966	Wismar
Name(n) Projektleiter(in)	E-Mail (persönliche Schul-Mailadresse)	
Hannah Piel		
Beteiligte(r) Jahrgang/Jahrgänge	Beteiligte(s) Unterrichtsfach/-fächer	
Stufe 9 und 10	Geschichte, Kunst, Deutsch, Informatik	
Kurs(e) und/oder Arbeitsgruppe(n)	jeweilige Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler	
Wahlpflichtkurs Geschichte	13 Schülerinnen und Schüler	
Fachliche(r) Partner (Einrichtung)		
S. Behrendt (Welterbe-Haus Stralsund), N. Huschner (Welterbe-Haus Wismar), N. Jörn (Stadtarchiv Wismar), A. Cordes (Denkmalpflege), J. Oulwiger (Stralsund Museum), D. Schleinert (Archiv Stralsund), P. Grund (Graffiti-Artist)		
Beteiligtes Schülerlabor (bei Projekten im Förderschwerpunkt „Schädliche Umwelteinflüsse anschaulich im Unterricht vermitteln“)		
/		
Partnerschule (Name, Ort)		
Geschwister-Scholl-Gymnasium. Große Stadtschule Wismar		
Das Projekt nahm teil im „denkmal aktiv“-Förderschwerpunkt des Kooperationspartners		
Die historischen Altstädte Stralsund und Wismar - Anerkennung und Verpflichtung		

2 Angaben zum Schulprojekt

Projekttitel
Welterbe Altstadt: die Hansestädte Stralsund und Wismar
Kurzdarstellung des Projekts (mit welchen Denkmalobjekten hat sich das Projektteam zu welchen Themen beschäftigt?)
Im Laufe des Schuljahres befassten sich die Lernenden mit den beiden Altstädten von Stralsund und Wismar, die vor gut 20 Jahren gemeinsam den Titel „UNESCO-Weltkulturerbe“ erhielten; der Fokus lag folglich auf dem jeweiligen Altstadt-Ensemble, wenngleich einzelne Denkmäler der beiden Städte auch gesondert betrachtet wurden. Zunächst ging es um die Klärung des Begriffes Denkmal anhand verschiedener Beispiele, bevor die Lernenden sich intensiv mit der UNESCO und den Kriterien zur Verleihung des Weltkulturerbe-Titels befassten. Sie erarbeiteten diese für Stralsund und Wismar und befassten sich dazu intensiv mit der Geschichte der Hanse- und Schwedenzeit dieser beiden Städte, die sich in den aus der Zeit erhaltenen, charakteristischen Denkmälern widerspiegelt. Sie erhielten im Rahmen dieser Auseinandersetzung durch verschiedene Fachpartner auch einen Einblick in die Pflege von Denkmälern, ihrer Dokumentation und Nachnutzung sowie den Auswirkungen der Verleihung eines Welterbe-Titels für die Städte.

3 Ziele des Schulprojekts

Kurzbeschreibung der Projektidee (was sollte sich die Lerngruppe durch das Lernen am Denkmal erarbeiten?)
- Begriff Denkmal - Bedeutung der UNESCO - Verständnis von Weltkulturerbe und der Wichtigkeit, diese zu erhalten - Kriterien der Anerkennung von Weltkulturerbe-Stätten - Geschichte der Städte Wismar und Stralsund - Besonderheiten der beiden Städte – Denkmal-Ensemble, das zur Anerkennung des Weltkulturerbe-Status führte - Notwendigkeit des Erhalts dieser Denkmäler und dazu Wichtigkeit, diese präsent in der Stadt zu machen
Erreichte Ziele (wie wurden die Jugendlichen an das Kulturerbe vor Ort herangeführt? Welche eigenen Handlungsmöglichkeiten wurden eröffnet; wie wurden Lehrplanthemen am Denkmal veranschaulicht?)
- eigenständige Recherche zum Begriff Denkmal, zum UNESCO-Weltkulturerbe und den Kriterien der Vergabe; eigenständige Recherche zur Geschichte Stralsunds und Wismars und zu den Denkmälern der beiden Städte unter Verwendung von Internetquellen und Literatur (Medienkompetenz) - eigenständige Dokumentation der Zwischenergebnisse über eine taskcards (Medienkompetenz) - Altstadtführung Stralsund und Besuch des Weltkulturerbe-Hauses – Abgleich der recherchierten Informationen zur Geschichte der Stadt und der Denkmäler mit den Informationen vor Ort (Sachkompetenz) - Archiv-Arbeit in Stralsund – Vergleich der Stadtpläne aus verschiedenen Zeiten (Methoden- und Sachkompetenz) - Auseinandersetzung mit der charakteristischen Backsteinbauweise vor Ort, Vergleich von Sakral- und Profanbauten – Erkennen der Machtdemonstration, aber auch des interkulturellen Austauschs über die Grenzen von Nationen hinweg (Sach- und Urteilskompetenz) - Diskussion Bedeutung und Schwierigkeit des Erhalts dieser Denkmäler/ des Altstadt-Ensembles (Sach- und Urteilskompetenz) - bei Erstellung des Graffito: Erkennen von Stetigkeit und Wandel der Denkmäler im Laufe der Zeit - bei Erstellung des Actionbound: Vergleich von Wismar und Stralsund sowie kritische Auseinandersetzung damit, wie Geschichte und Wissen über Denkmäler spielerisch vermittelt werden können

Darstellung der Projektergebnisse (z.B. Erarbeitung von Schülerführungen, Infomaterialien, Ausstellung, Internetseite, ...)
- Erstellung von Postern zur Darstellung des Kursthemas und zur Erläuterung der Projektergebnisse (Graffito und Actionbound) - Erstellung eines Graffito - Erstellung eines Actionbound - Erarbeitung eines Modells für einen 3-D-Druck des Stralsunder Rathauses - Erarbeitung einer Dokumentation, die die Projektergebnisse zusammenfasst

4 Vorgehensweise, Umsetzung

Wichtige Meilensteine waren in der Rückschau vor allem:
- Besuch von Stralsund, da die Lernenden sich lange nur in der Theorie mit der Stadt und den Denkmälern befassen konnten und sie nun endlich vor Ort ihr Wissen anwenden, überprüfen und erweitern konnten - Vergleich der beiden Altstädte für die Erstellung von Actionbound und Graffito, da so Bewusstsein geschaffen wurde für die Besonderheit dieser Ensembles im Vergleich zu anderen Städten, außerdem die Ähnlichkeit in Geschichte und Baukunst deutlich und dadurch der Einfluss von historischen Entwicklungen auf heutige Stadtbilder bewusst wurde - Entwicklung von Actionbound und Graffito, da beide Gruppen vor dem Problem standen, wie Geschichte spielerisch bzw. bildlich dargestellt werden kann, um anhand der Denkmäler über deren Geschichte und Bedeutung für die Verleihung des Weltkulturerbe-Titels zu informieren → Frage: wie kann heute für Geschichte und Denkmäler begeistern, um so ein Interesse an deren Erhalt zu wecken?
Wichtige inhaltliche Aspekte, u.a. Themen von Gruppen- oder Einzelarbeiten, ggf. inhaltliche Beiträge der beteiligten Fächer/Kurse
- Denkmal-Begriff - Kriterien zur Verleihung des Weltkulturerbe-Titels → Erarbeitung derjenigen, die auf Wismar und Stralsund zutreffen - Geschichte von Stralsund und Wismar, insbesondere Hanse- und Schwedenzeit - wichtige Denkmäler der beiden Städte, die die Altstädte prägen und mit für die Verleihung des Weltkulturerbe-Titels verantwortlich sind; dazu zählt auch Anlage der beiden Städte (Stadtplan)
Methodisch-didaktische Aspekte, u.a. wichtige selbständige Erkenntnis- und Arbeitsleistungen der Schülerinnen und Schüler
- selbstständige Recherche und Dokumentation der gewonnenen Informationen - Erstellung des Graffito unter Anleitung des Workshop-Leiters → dazu Leistung der Vorarbeit: Graffito-Idee entwickeln, Fotos von Denkmälern erstellen und für Schablonen überarbeiten, Farbschema entwickeln, Erstellen der Schablonen; dann Erstellung des eigentlichen Graffito - Erstellung des Actionbound → dazu eigenständige Routenfindung durch Stadt, Auswahl geeigneter Standorte, um spielerisch über Stadt, Geschichte und Denkmäler zu informieren, Gestaltung des Actionbound; dabei Verbindung der Informationen zu Wismar und Stralsund - Erarbeitung eines 3-D-Drucks des Stralsunder Rathauses - Erstellung von Postern zur Information über das eigene Projekt bzw. die Ideen hinter den Projektergebnissen (Graffito und Actionbound)

5 Zusammenarbeit mit fachlichem Partner / Schülerlabor

(Letzteres: bei Projekten im Förderschwerpunkt „Schädliche Umwelteinflüsse anschaulich im Unterricht vermitteln“)

Realisierte Besuche oder Treffen, Aufgabenschwerpunkte und Beiträge der Partner (Exkursion, Workshop, Vortrag etc.)
- Vortrag A. Cordes über Denkmalpflege - Vortrag N. Huschner über Welterbemanagement in Wismar - Führung durch Stralsunder Altstadt - Besuch des Stralsunder Archivs und Zusammenarbeit mit Wismarer sowie Stralsunder Archivs - Besuch des Stralsunder Welterbe-Hauses - Zusammenarbeit mit FH zur Erstellung von 3-D-Drucken leider nicht möglich (daher schulinterne Lösung gefunden – Unterstützung durch Informatik-Lehrer und Schüler der Klassenstufe 8) - Erstellung des Graffito mithilfe von P. Grund

6 Bewertung des Gesamtprojekts

Resümee der erreichten Ziele in der Vermittlung von Denkmalfragen, ggf. Zitate/Statements – was konnten die Lernenden mitnehmen?

- die Lernenden haben nun einen neuen Bezug zum Thema Denkmal erhalten, zuvor sind die meisten recht unbedacht an den Denkmälern der Stadt vorbeigegangen, vielen waren einzelne Denkmäler, v. a. aber ihre Geschichte und Bedeutung wie auch die Geschichte der eigenen Heimatstadt gänzlich unbekannt, ihnen war zuvor auch nicht klar, was an Wismar und Stralsund im Vergleich zu anderen Städten besonders ist, sodass sie den Weltkulturerbe-Titel verliehen bekamen; dieses Wissen besitzen sie nun nicht nur, sondern sie gehen auch mit einem anderen Blick durch die Stadt Wismar und bestenfalls auch durch andere Städte – sie erkennen nun Denkmäler, Besonderheiten der Baukunst und können diese mit anderen vergleichen;
- sie haben nun ein anderes Verständnis dafür, wie Geschichte die Gestaltung von Städten mitbestimmt hat, wie sich Städte im Wandel der Zeit verändern oder aber Charakteristika erhalten, die dann umso schützenswerter sind; sie haben ein anderes Verständnis davon, welchen Einfluss andere Kulturen und Länder auf die Baukunst haben und wie man den interkulturellen Austausch auch in Stadtplanung wiedererkennt
- die Lernenden sind sich nun der Schwierigkeit, aber auch der Wichtigkeit, Interesse für Denkmäler und deren Erhalt zu wecken, bewusst, da sie selbst dies mithilfe zweier Herangehensweisen versucht haben

7 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln

Projektmittel-Quellen („denkmal aktiv“-Förderung, Mittel aus anderen Förderprogrammen, eingesetzte Sachleistungen von Sponsoren)

- im Wesentlichen wurden das Projekt mit den Mitteln der „denkmal aktiv“-Förderung realisiert
- einzig bei der Gestaltung des Graffito erhielten wir zusätzlich finanzielle Unterstützung vom Land, abgerechnet über die Schule (Schablonen-Druck und Graffiti-Farben)

Die „denkmal aktiv“-Mittel wurden eingesetzt für

- Reisen zum Kennenlern- und Erfahrungsaustauschtreffen
- Reise nach Stralsund
- Stadtführung Stralsund
- Archivmaterialien sowie PLA-Filamente zur Erstellung des 3-D Druckes
- Workshop- sowie Material-Kosten für Graffito
- Druckkosten für Poster